

<b>TOP 9</b>	<b>Wasserwirtschaft</b>
<b>TOP 9.1</b>	<b>Thema Neugestaltung des EUA-Messnetzes und des EU-Nitratmessnetzes</b>

**Berichterstattung: NI**

**Bezugsvorgang: TOP 9.1 der 72. AG-Sitzung**

**Anlage:**



Anlage\_2014-06-13  
Vorschlag EU-Nitratm

**Sachstand:**

Gemäß Beschluss zu TOP 9.1 der 72. LAWA-AG-Sitzung wurde eine Kleingruppe Nitratmessnetz (BW, BY, NW, SH, SN, ST, BMUB, UBA, Leitung: NI) eingerichtet. Hintergrund ist der Bericht der KOM vom 04.10.2013 über die Umsetzung der NitratRL. Die Auswertung der von den MS zur Berichterstattung hochgeladenen Daten hat DE bezogen auf die Nitratbelastung des Grundwassers auf dem vorletzten Platz dargestellt, gefolgt lediglich von Malta. Die Agrarministerkonferenz hat daraufhin mit Beschluss vom 15./16.01.2014 die Umweltministerkonferenz gebeten, das Grundwassermessstellennetz zur Überwachung der Umsetzung der EG-Nitratrichtlinie im Hinblick auf die Anforderungen der Richtlinie und die Vergleichbarkeit der Ergebnisse der Überwachung des Grundwasserzustandes innerhalb der EU zu überprüfen

Die Kleingruppe hat bisher zweimal getagt (19.02. und 21.05.). Einbezogen wurden auch die schriftlich vorgeschlagene Kriterien aus MV zur Überprüfung der Messnetzkonzeption. Für die mögliche Neugestaltung des EU-Nitratmessnetzes wurden vier Varianten (siehe Anlage) ausgearbeitet, aus denen die Kleingruppe die Variante 2 präferiert: Upload eines Netzes aus Messstellen, die im Einflussbereich landwirtschaftlicher Nutzung liegen, und Auswertung im Textbericht darüber hinaus auch zum EUA-Messnetz, das repräsentativ für alle Nutzungen einschließlich Wald und Siedlungsflächen ist.

Da die Entscheidung für eine der möglichen Varianten neben den von der KG vorgelegten Fachkriterien auch politische Hintergründe zu berücksichtigen hat, bittet die KG den LAWA-AG um Auswahl der zu konkretisierenden Variante. Die Messnetzkonzeption für die so gewählte Variante wird die KG im Folgenden detailliert erarbeiten und dem LAWA-AG zur 74. Sitzung im Abschlussbericht vorlegen.

Da das Nitratmessnetz Oberflächengewässer offenbar ein Überblicksmessnetz ist, sollte die vom LAWA-AG gewählte Variante mit dem LAWA-AO kommuniziert werden.

Das Vorgehen (überarbeitete Konzeption des Messnetzes, ggf. Darstellung weiterer Ergebnisse über das Datenupload hinaus im Text-Bericht) sollte auch gegenüber der Kommission/CIS/Nitrat-Arbeitsgruppe thematisiert werden. Ggf. ist hier zu erörtern, ob das bisherige EU-Nitratmessnetz Deutschlands den Anforderungen der Nitrat-RL entspricht.

Achtung: andere MS verstehen dies anders. Von der Kommission sollten einheitliche Kriterien zur Messstellenauswahl vorgegeben werden. Ein Vergleich der Kommission zwischen den MS müsste berücksichtigen, ob ein MS entweder gefährdete Gebiete ausgewiesen hat oder die RL flächendeckend umsetzt. Dies hat Einfluss auf die Messnetzanforderungen gemäß RL.

**Beratung:**

**Beschlussvorschlag:**

1. *Der LAWA-AG dankt der Kleingruppe Nitratmessnetz für die Vorlage der 4 Messnetzvarianten und bittet sie, die Variante XX bis zur 74. Sitzung des LAWA-AG am 7. / 8.10.2014 bezüglich der konkreten Messstellenauswahl auszuarbeiten.*
2. *Der LAWA-AG bittet den Obmann, den LAWA-AO und die LAWA-VV über den Beschluss zu 1 zu informieren.*